

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/40-2/WMN

Verantwortliche/r:
Martin Welsch

Vorlagennummer:
40/021/2010

Automat von Milchprodukten an Schulen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	22.07.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen das Ergebnis der Umfrage zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Umfrage erbrachte folgendes Gesamtergebnis:

Anzahl Zur Versorgung unserer Schüler mit Milchprodukten...

- 1 haben wir bereits einen Automaten an der Schule.
- 17 werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- 0 haben wir Interesse an der Anschaffung eines Automaten.**
- 1 bevorzugen wir die Lösung über den Pausenverkauf.
- 10 halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- 4 sonstiges.

Im Detail gaben die Schulen folgende Rückmeldung:

Schule Zur Versorgung unserer Schüler mit Milchprodukten...

- ASS** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
Begründung: Immer mehr Menschen vertragen keine Milchprodukte.
Erdbeer-, Schoko- und Vanillemilch enthalten aber auch Schadstoffe (z. B. Zucker) die ungesund sind und zu Übergewicht führen.
- BRL** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- BRW** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- BUE** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- DEC** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- ELT** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- FRA** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
Es findet kein Pausenverkauf statt.
- HKS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- HGS** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
Unsere Klassen werden mit Mineralwasser durch die Eltern versorgt.
Der Milchverkauf durch den Pausenverkauf hat sich nicht bewährt.
- LOS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- MPS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- PES** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
An der Schule befindet sich auch ein Wasserspender der Erlanger Stadtwerke.
- TEN** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- BUN** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- FRS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- EIC** bevorzugen wir die Lösung über den Pausenverkauf.
- EPS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- HHS** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- SFZ** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- SFK** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- WVS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- RAE** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- ASG** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- CEG** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- ENG** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig, da die vom Hausmeister angebotene Milch nicht angenommen wurde.
- GYF** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- 40 M** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- OGY** bevorzugen wir die Lösung über den Pausenverkauf und den bereits bestehenden Kaffeeautomaten mit Kakao usw..
- FOS**
- BOS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- 40 B** Der Pausenverkauf wird durch die Firma Knaus abgewickelt, welche einen Vertrag mit der Stadt Erlangen hat. Wir haben daher keinen Einfluss darauf.
- 40 T** trifft für uns nicht zu.
- 40 W** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang